









# EFFIZIENZ IM LUFTLEITUNGSBAU

Anforderungen   Lösung	04 – 09
Schalltwerte/Druckverluste	10 - 11
Einbauarten	12 - 13
GBK-K90 EU-H mit Schmelzlot	14
Bestimmungsgemäße Verwendung	15
Abmessungen   Typ Schmelzlot	16—18
Zubehör   Endschalter	19
GBK-K90 EU-A mit Federrücklaufantrieb	20
Bestimmungsgemäße Verwendung	21
Abmessungen I Typ Federrücklaufantrieb	22-27
Technische Daten	28 - 29
Einbau in die Massivdecke Einbau in die Massivwand Einbau in die Trockenbauwand mit beidseitiger Beplankung	30 -31 32 - 33 34 - 35
Betriebs- und Kommunikationssystem	36-39

Alle Angaben in dieser auf das Wesentliche zusammengefassten Broschüre erfolgen nach bestem Wissen. Eine Gewährleistung, Garantie oder Haftung kann hieraus nicht abgeleitet werden. Technische Änderungen vorbehalten. Ausgabe 09/2015

# DIE ANFORDERUNGEN

AN WOHNUNGSLÜFTUNGSANLAGEN MIT/OHNE WÄRMERÜCKGEWINNUNG



- Erhöhter Schallschutz durch geringe Leitungswiderstände
- Spürbare Energieeinsparung durch minimale Druckverluste
- Optimale Hygiene durch leichte Reinigung
- Kostenreduzierung durch vereinfachte Revision
- · Einfacher Anschluss auch direkt in die Wohnung

# DIE LÖSUNG: DAS GEBA-PRINZIP

erfordert weniger Schalldämpfer, reduziert Druckverluste und erleichtert die Reinigung der Lüftungsanlage.

# FREIER OUERSCHNITT



# DIREKTER ANSCHLUSS



# **GEBA-PRINZIP**

Im Gegensatz zu Brandschutzklappen mit mittiger Klappe bietet der FREIE QUERSCHNITT eine Reduktion des Einsatzes von Schalldämpfern, minimalen Druckverlust und ist nahezu selbstreinigend.



Luftleitungen müssen eingesehen und nach Bedarf gereinigt werden.

Nach der DIN 1946-6, wie auch der VDI 6022 müssen Luftleitungen sauber gehalten werden, d.h. es muss eine Reinigung erfolgen. Nur so können die hygienischen und energetischen Anforderungen erfüllt werden.

Der freie Querschnitt der geba Brandschutzklappe ermöglicht nicht nur eine leichte Reinigung beziehungsweise Überprüfung. Das geba Prinzip sorgt für eine weitgehend selbstständige Reinigung. Dafür sorgt die Luftströmung, die Verwirbelungen vermeidet. Für notwendig werdende Reinigungen und Überprüfungen ergeben sich größere Intervalle.

# HERKÖMMLICHE KLAPPE

QUERSCHNITTSVERRINGERUNG besonders bei kleinen Größen bis 40%.



# ZERTIFIZIERUNGEN UND NORMEN

Typ GBK-K90 EU für Decke und Massivwand

Typ GBK-K90 K EU für Trockenbauwand mit beidseitiger Beplankung (mit Einschubset)

- Leistungserklärung DoP/GBK-K90 EU/DE/2015/002
- Leistungsklasse EN 13501-3:2005 + A1:2009 Massivdecke: El 120 (ho i↔o)-S (300 Pa)

Massivwand: DN 100 – DN 250 EI 120 (ve  $i\leftrightarrow 0$ )-S (300 Pa) Massivwand: DN 315 – DN 355 EI 90 (ve  $i\leftrightarrow 0$ )-S (300 Pa)

Trockenbauwand: El 90 (ve i↔o)-S (300 Pa)

in Verbindung mit Einschubset

- Geprüft nach DIN EN 1366-2:1999-10
- Klappenleckage nach EN 1751, Klasse 3
- Gehäuseleckage nach EN 1751, Klasse C
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des DIBt Berlin Z-56.4212-988 Zertifikat der Leistungsbeständigkeit 0761-CPR-0356
- Klassifizierung nach DIN EN 13501-3:201-02
- Produktnorm EN 15650

Alle weiteren einschlägigen Normen und Vorschriften für den Brandschutz sind zu beachten.



# DAS FRAUNHOFER INSTITUT

# HAT DEN EINFLUSS MITTIG ANGEBRACHTER KLAPPENBLÄTTER AUF GERÄUSCHENTWICKLUNG UND DRUCKVERLUST UNTERSUCHT.

WIR ZITIEREN AUS DER VERÖFFENTLICHUNG 33/2006, IBP MITTEILUNG 468: NEUE FORSCHUNGSERGEBNISSE, KURZ GEFASST:

Akustisch und aerodynamisch optimierte Brandschutzklappe

"Bei typischen Strömungsgeschwindigkeiten von nur wenigen m/s im Luftleitungssystem erzeugen Klappenblätter und deren Anbauten deutlich hörbare Strömungsgeräusche und einen mit dem Quadrat der Strömungsgeschwindigkeit, der Luftdichte und dem Druckverlustbeiwert ansteigenden Druckverlust."

"Die größten Druckverluste entstehen bei der Anströmung auf das Klappenblatt. Der mit der Strömung verbundene Schall entsteht in Form von Turbolenzgeräuschen …"

"Je nach Anwendungsfall ist … ein Schalldämpfer … erforderlich. Dieser Schalldämpfer verursacht wiederrum einen unerwünschten Druckverlust."

DIESE NEUTRALEN UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE UNTERSTREICHEN DIE VORTEILE EINES FREIEN QUERSCHNITTS.

# DIN 1946-6/VDI 6022 FORDERN

# LUFTLEITUNGEN MÜSSEN EINGESEHEN UND NACH BEDARF GEREINIGT WERDEN.



Nach der DIN 1946-6, wie auch der VDI 6022 müssen Luftleitungen sauber gehalten werden, d. h. es muss eine Reinigung erfolgen.

Nur so können die hygienischen und energetischen Anforderungen erfüllt werden.

Der freie Querschnitt der geba Brandschutzklappe ermöglicht nicht nur eine leichte Reinigung beziehungsweise Überprüfung. Das geba Prinzip unterstützt eine weitgehend selbstständige Reinigung. Dafür sorgt die Luftströmung, die Verwirbelungen vermeidet. Für notwendig werdende Reinigungen und Überprüfungen ergeben sich größere Intervalle.

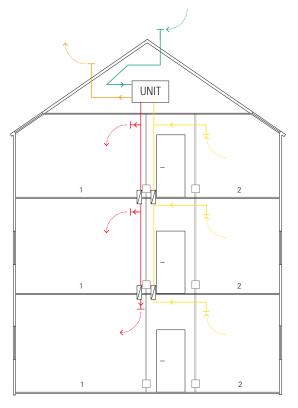
Wie leicht die Reinigung der geba Brandschutzklappe durchgeführt werden kann, ergab die Reinigung in der Praxis der Firma KALKA.

# ZENTRALE UND DEZENTRALE - WOHNUNGSLÜFTUNG

MIT ODER OHNE WÄRMERÜCKGEWINNUNG

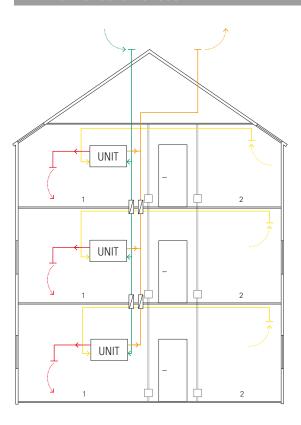
AUSZUG AUS DER DIN 1946-6:2009-05 LUFTFÜHRUNG ÜBER DACH ODER UNTERGESCHOSS MIT BRANDSCHUTZKLAPPEN ERGÄNZT

ZU-/ABLUFTSYSTEM, LÜFTUNGSANLAGE MIT ZENTRALVENTILATOR IM MFH ZU-/ABLUFTSYSTEM, LÜFTUNGSANLAGE MIT WOHNUNGSLÜFTUNGSGERÄT IM MFH



Luftführung über Dach oder Untergeschoss.

- 1 Wohnen
- 2 Küche



FORTLUFT OHNE ISOLIERUNG

AUSSENLUFT MIT ISOLIERUNG GEGEN TAUWASSER KAIFLEX KKplus 13 mm, GEPRÜFT MPA BS





# GEPRÜFTE ROHRABSTÄNDE

ROHRABSTÄNDE IM INSTALLATIONSKANAL







### ABSTAND ZWISCHEN ZWEI BRANDSCHUTZKLAPPEN

Die Brandschutzklappe geba GBK-K 90 EU wurde unter und auf der Decke, sowie in der Massivwand mit einem Abstand von 50 mm Rohr - Rohr geprüft. Der geprüfte Abstand in der Trockenbauwand mit Einschubset ohne Riegel und Wechsel beträgt 200 mm Rohr – Rohr.

### **ABSTAND ZU SONSTIGEN ROHRLEITUNGEN**

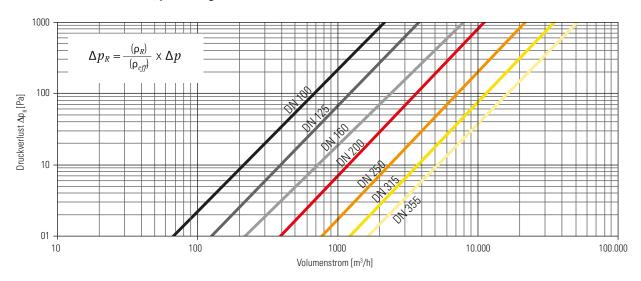
Werden weitere Versorgungsleitungen daneben geführt, gelten die Abstände deren Zulassungen oder Prüfungszeugnisse auch zur Brandschutzklappe, es sei denn geringere Abstände wurden durch Brandversuche nachgewiesen.

Derzeit geprüft auf Abstand null unter der Decke haben die Firmen Doyma und Rockwool (Gutachterliche Stellungnahme Nr. GA-2014/291 – Nau vom 30.12.2014). Näheres ist bei diesen Firmen zu erfragen.

# SCHALLWERTE UND DRUCKVERLUSTE

ALLE MESSUNGEN WURDEN DURCH DIE HOCHSCHULE LUZERN DURCHGEFÜHRT.

# DRUCKVERLUST GBK-K90, pR = 1.2 kg/m<sup>3</sup>

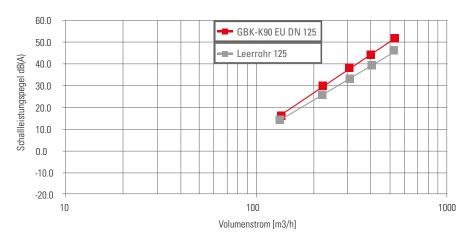


AUSWAHLKRITERIUM SCHALLWERT							
		Та	belle 1: Schnellaus	wahl in m³/h bei dB(	A)		
L <sub>wa</sub> in dB(A)	Ø 100	Ø 125	Ø 160	Nenngröße Ø 200	Ø 250	Ø 315	Ø 355
20	96	154	286	435	708	1128	1567
25	118	186	344	522	849	1357	1848
30	144	226	414	628	1018	1635	2180
35	176	275	498	755	1220	1969	2572
40	214	335	600	907	1464	2370	3034

AUSWAHLKRITERIUM DRUCKDIFFERENZ							
			Tabelle 2: Druckdi	fferenzen ∆pt in PA			
V <sub>A</sub> in m/s	Ø 100	Ø 125	Ø 160	Nenngröße Ø 200	Ø 250	Ø 315	Ø 355
2	0.69	0.48	0.46	0.32	0.19	0.20	0.18
3	1.55	1.10	1.00	0.75	0.45	0.46	0.41
4	2.77	1.98	1.74	1.35	0.81	0.84	0.74
5	4.33	3.12	2.68	2.15	1.30	1.33	1.16
6	6.25	4.52	3.81	3.14	1.90	1.94	1.68
8	11.13	8.12	6.65	5.70	3.47	3.52	3.00
10	17.42	12.79	10.23	9.05	5.53	5.58	4.72

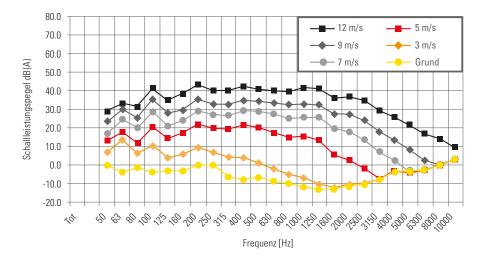
AUSWAHLKRITERIUM SCHALLLEISTUNG								
	Tabelle 3: Schallleistungen LWA in dB(A)							
V <sub>A</sub> in m/s	Ø 100	Ø 125	Ø 160	Nenngröße Ø 200	Ø 250	Ø 315	Ø 355	
3	17	16	12	13	12	12	8	
4	24	24	20	21	20	20	17	
5	29	29	26	27	26	26	24	
6	34	34	31	32	31	30	29	
8	41	41	39	40	39	38	38	
10	47	47	45	46	45	44	45	

# VERGLEICH STRÖMUNGSRAUSCHEN Lw(A): GBK-K90 EU DN 125 gegen Leerrohr DN 125



Bei Einsatz der GBK-K 90 erhöht sich der Schallleistungspegel nur um 2-3 dB(A)

# VERGLEICH STRÖMUNGSRAUSCHEN Lw(A) BEI LUFTGESCHWINDIGKEITEN: GBK-K90 EU DN 125 gegen Leerrohr





# **EINBAUARTEN**

# AUF ODER UNTER DER DECKE

Der freie Querschnitt macht den Einbau geschossweise im Deckenbereich möglich. Ein feuerwiderstandsfähiger Schacht kann entfallen.



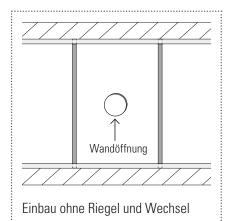
# MASSIVWÄNDE

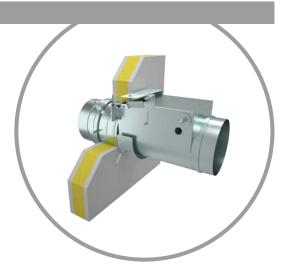
Der Einbau in Massivwände ist problemlos. Allein die Einbaulage ist zu beachten.

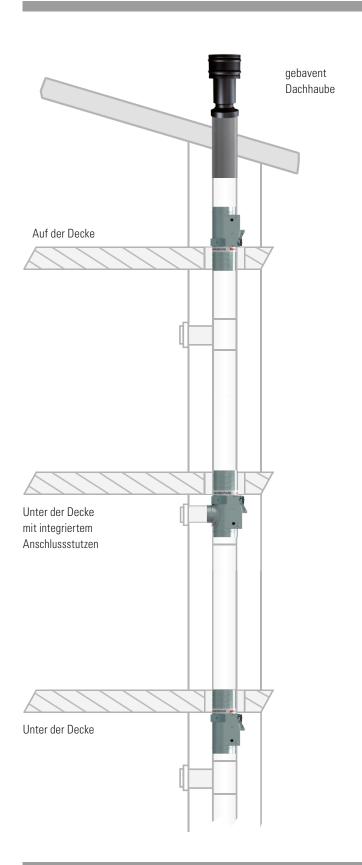


# TROCKENBAUWAND

Montage mit Hilfe eines Einschubsets. Riegel und Wechsel sind nicht erforderlich.







# MEHRGESCHOSSIGE INSTALLATION

# GBK-K90 EU-H MIT SCHWELZLOT

**AUSLÖSEEINHEIT LINKS ODER RECHTS** 



# **VERWENDUNG**

### **BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG**

Die Brandschutzklappe wird als automatische Absperrvorrichtung zur Verhinderung einer Brand- und Rauchübertragung über die Lüftungsleitung verwendet.

Die Brandschutzklappe ist in Zu- und Abluftsystemen mit und ohne Wärmerückgewinnung einsetzbar sowie in allen Anlagen nach DIN 1946-6, auch bei Leitungsendungen mit einseitigem Abdeckgitter.

### **EINSATZ FÜR LABORABLUFT**

Durch den freien Querschnitt der GBK-K90 EU befindet sich kein sicherheitsrelevantes Bauteil im mittigen Luftstrom. Dadurch ist die Brandschutzklappe prädestiniert für den Einsatz in Laborabluft.

### 7.B.

- für Abluft von Laboren in denen die Arbeitsplatzgrenzwerte nach TRGS 900 eingehalten werden
- für Zuluft zu Laboren
- für Laborabluft, welche mittels Luftwäscher gereinigt wurde und somit keine aggressiven Stoffe enthält.



Anschlussstutzen auf Wunsch

### **ZULÄSSIGE VERWENDUNGEN**

- In Massivdecken und Massivwänden
- In Trockenbauwänden mit beidseitiger Beplankung (nur in Verbindung mit einem Einschubset)
- Einbau vertikal und horizontal mit beliebiger Luftrichtung
- Brennbare Leitungen dürfen angeschlossen werden

Die Brandschutzklappe GBK-K90 EU besitzt, unter der Voraussetzung des bestimmungsgemäßen Einbaus und Betriebs, die Leistungsklasse EN 13501-3:2005+A1:2009

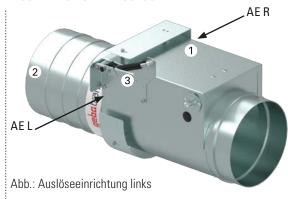
für die Decke	EI 120 (ho i $\leftrightarrow$ o) S,
die Massivwand DN 100-DN 250	EI 120 (ve i $\leftrightarrow$ o) S,
die Massivwand DN 315-DN 355	El 90 (ve i $\leftrightarrow$ o) S,

die Brandschutzklappe GBK-K90 K EU für den Einbau in Trockenbauwänden mit beidseitiger Beplankung in Verbindung mit Einschubset El 90 (ve i $\leftrightarrow$ 0) S.

### UNZULÄSSIGE VERWENDUNGEN

- Als Entrauchungsklappe
- In Ex-Zonen
- Im Freien ohne ausreichenden Schutz gegen Witterungseinflüsse
- In Abluftanlagen von gewerblichen Küchen
- In gewerblichen Küchen
- In Lüftungsanlagen in denen die Funktion durch starke Verschmutzung, extreme Feuchtigkeit oder durch chemische Kontaminierung behindert wird
- In Einbausituationen, in denen eine innere Besichtigung und Reinigung der Bauteile der Brandschutzklappe in eingebautem Zustand nicht möglich ist

### **BESCHREIBUNG DER AUSLÖSEEINHEIT**

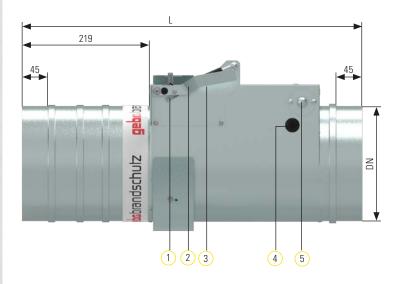


- 1 Klappengehäuse (gerade Platte) zeigt nach oben.
- 2 Langes Rohrstück zeigt nach hinten
- 3 Jetzt lässt sich die korrekte Position der Auslöseeinheit (AE) definieren.

AE R Auslöseeinheit rechts
AE L Auslöseeinheit links

# **ABMESSUNGEN**

# GBK-K90 EU-H UND GBK K90 K EU-H



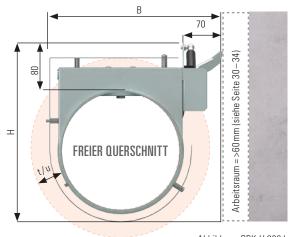


Abbildung: GBK-H 200 L

- 1 Hebelverriegelung für geschlossene Klappe
- 2 Hebel (Öffnen)
- Gasfeder
- 4 Revisionsöffnung
- 5 Auslöseeinheit mit Schmelzlot (Schließen)

ABSTANDSREGELN (MASS t/u)					
Einbau Massivdecke	siehe Seite 31				
Einbau Massivwand	siehe Seite 33				
Trockenbauwand	siehe Seite 34				

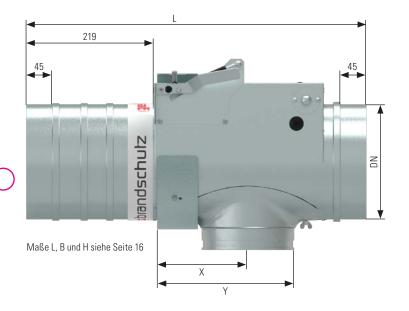


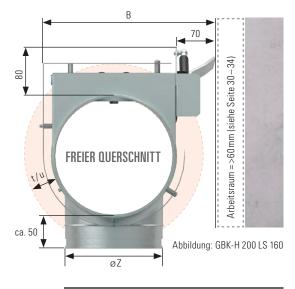
# GBK-K90 EU-H UND GBK-K90 K EU-H

mit thermischer Auslösung (Schmelzlot), ohne Endschalter Auslöseeinheit rechts (R), Auslöseeinheit links (L)

AUSLÖSEEINHEIT RECH	STI	AUSLÖSEEINHEIT LINKS			MABE			
Тур	ArtNr. GBK rechts	Тур	ArtNr. GBK links	Nennweite	Länge L (mm)	Breite B (mm)	Höhe H (mm)	Gewicht (kg)
GBK-H 100 R	KH100R	GBK-H 100 L	KH100L	DN 100	485	180	186	2,8
GBK-H 125 R	KH125R	GBK-H 125 L	KH125L	DN 125	510	207	211	3,2
GBK-H 160 R	KH160R	GBK-H 160 L	KH160L	DN 160	545	242	246	4,1
GBK-H 200 R	KH200R	GBK-H 200 L	KH200L	DN 200	585	282	286	5,3
GBK-H 250 R	KH250R	GBK-H 250 L	KH250L	DN 250	620	339	336	7,1
GBK-H 315 R	KH315R	GBK-H 315 L	KH315L	DN 315	685	410	410	9,6
GBK-H 355 R	KH355R	GBK-H 355 L	KH355L	DN 355	725	450	430	11,2

# GBK-K90 EU-H-S UND GBK-K90 K EU-H-S MIT ANSCHLUSSSTUTZEN





ABSTANDSREGELN (MASS t / u)					
siehe Seite 31					
siehe Seite 33					
siehe Seite 34					



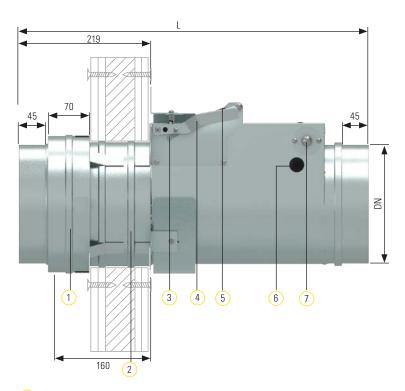
### GBK-K90 EU-H-S UND GBK-K90 K EU-H-S

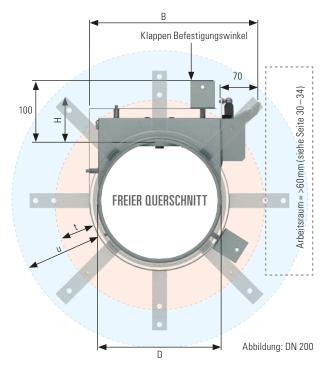
mit thermischer Auslösung (Schmelzlot), ohne Endschalter mit zusätzlichem Anschlussstutzen DN 100-DN 160 Auslöseeinheit rechts (R), Auslöseeinheit links (L)

AUSLÖSEEINHEIT RECH	ITS		AUSLÖSEEINHEIT LINK	S			MAßE		
Тур	Anschluss- stutzen	ArtNr. GBK rechts	Тур	Anschluss- stutzen	ArtNr. GBK rechts	Nennweite	X (mm)	Y (mm)	ø Z (mm)
GBK-H 100 RS 100	AS100/100	KH100RS100	GBK-H 100 LS 100	AS100/100	KH100LS100	DN 100	115	165	100
GBK-H 125 RS 100	AS125/100	KH125RS100	GBK-H 125 LS 100	AS125/100	KH125LS100	DN 125	130	180	100
GBK-H 160 RS 100	AS160/100	KH160RS100	GBK-H 160 LS 100	AS160/100	KH160LS100	DN 160	130	180	100
GBK-H 160 RS 125	AS160/125	KH160RS125	GBK-H 160 LS 125	AS160/125	KH160LS125	DN 160	150	212,5	125
GBK-H 200 RS 100	AS200/100	KH200RS100	GBK-H 200 LS 100	AS200/100	KH200LS100	DN 200	130	180	100
GBK-H 200 RS 125	AS200/125	KH200RS125	GBK-H 200 LS 125	AS200/125	KH200LS125	DN 200	150	212,5	125
GBK-H 200 RS 160	AS200/160	KH200RS160	GBK-H 200 LS 160	AS200/160	KH200LS160	DN 200	160	240	160
GBK-H 250 RS 100	AS250/100	KH250RS100	GBK-H 250 LS 100	AS250/100	KH250LS100	DN 250	130	180	100
GBK-H 250 RS 125	AS250/125	KH250RS125	GBK-H 250 LS 125	AS250/125	KH250LS125	DN 250	150	212,5	125
GBK-H 250 RS 160	AS250/160	KH250RS160	GBK-H 250 LS 160	AS250/160	KH250LS160	DN 250	160	240	160
Abmessungen siehe S	eite 16		_						

# **ABMESSUNGEN**

# GBK-K90 K EU-H MIT EINSCHUBSET FÜR TROCKENBAUWAND MIT BEIDSEITIGER BEPLANKUNG





- 1 Schutzring
- 2 Einschubhülse
- 3 Hebelverriegelung für geschlossene Klappe
- 4 Hebel (Öffnen)
- 5 Gasfeder
- 6 Revisionsöffnung
- 7 Auslöseeinheit mit Schmelzlot (Schließen)

ABSTANDSREGELN (MASS t / u)					
Einbau Massivdecke	siehe Seite 31				
Einbau Massivwand	siehe Seite 33				
Trockenbauwand	siehe Seite 34				



einschließlich Einschubset für Einbau in Trockenbauwände mit beidseitiger Beplankung, mit Schmelzlot, Auslöseeinheit rechts (R), Auslöseeinheit links (L)

AUSLÖSEEINHEIT RECHTS		AUSLÖSEEINHEIT LINK	AUSLÖSEEINHEIT LINKS			MARE EINSCHUBSET		
Тур	ArtNr. GBK rechts	Тур	ArtNr. GBK links	Nennweite	D (mm)	H (mm)	Trockeneinbau Öffnungsmaß DN + 15 mm (mm)	
GBK-K-H 100 ER	KKH100ER	GBK-K-H 100 EL	KKH100EL	DN 100	107	83	115	
GBK-K-H 125 ER	KKH125ER	GBK-K-H 125 EL	KKH125EL	DN 125	132	79	140	
GBK-K-H 160 ER	KKH160ER	GBK-K-H 160 EL	KKH160EL	DN 160	167	74	175	
GBK-K-H 200 ER	KKH200ER	GBK-K-H 200 EL	KKH200EL	DN 200	207	68	215	
GBK-K-H 250 ER	KKH250ER	GBK-K-H 250 EL	KKH250EL	DN 250	257	60	265	
GBK-K-H 315 ER	KKH315ER	GBK-K-H 315 EL	KKH315EL	DN 315	322	51	330	
GBK-K-H 355 ER	KKH355ER	GBK-K-H 355 EL	KKH355EL	DN 355	362	45	370	



# **ZUBEHÖR/ENDSCHALTER**

# ENDSCHALTER FÜR GBK-K90 EU (SCHMELZLOT)



ENDSCHALTER I TECHNISCHE DATEN					
Anschlussleitung Länge / Querschnitt	0,5 m / 3 x 0,5 mm <sup>2</sup>				
Schutzgrad	IP 67				
Kontaktausführung	1 Wechsler, galv. versilbert				
Max. Schaltstrom	5A				
Max. Schaltspannung	30 V DC, 250 V AC				
Mechanische Lebensdauer	min. 1.000.000 Zyklen				



Anschluss des Endschalters anhand des nebenstehenden Anschlussbeispiels. Unter Berücksichtigung der Leistungsdaten ist der Anschluss von Kontrollleuchten oder Relais möglich. Der Endschalter kann zur Signalgebung als Schließer oder Öffner verwendet werden.

### BEI ANSCHLUSSARBEITEN DIE VDE RICHTLINIEN BEACHTEN!

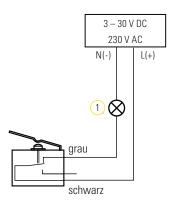
### **POTENTIALAUSGLEICH**

Wenn ein Potentialausgleich gefordert wird, ist der elastische Stutzen elektrisch leitend zur Luftleitung zu überbrücken.

Im Brandfall darf keine mechanische Beanspruchung durch den Potentialausgleich auf die Brandschutzklappe wirken.

### ANSCHLUSSBEISPIEL ENDSCHALTER

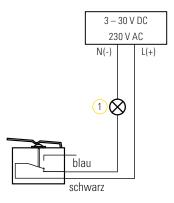
- GBK-K90 EU geschlossen
- Endschalter nicht betätigt



Öffner: grau/schwarz

1 Kontrolleuchte oder Relais bauseits

- GBK-K90 EU geöffnet
- Endschalter betätigt



Schließer: blau/schwarz

Alternativ bietet die Anzeigeeinheit GKM-2 MOD (vgl. S. 37) mit Relaisausgängen und Modbus-Schnittstellen eine **zentrale** oder **dezentrale** Überwachungsmöglichkeit für jeweils zwei Brandschutz- oder Rauchschutzklappen mit thermischer Auslöseeinheit (Schmelzlot).

19

# GBK-K90 EU-A MIT FEDERRÜCKLAUFANTRIEB

24 VOLT/230 VOLT



Der Federrücklaufantrieb dient dem motorisierten Öffnen und Schließen der Brandschutzklappe, sowie zur Ansteuerung über die Gebäudeleittechnik. Liegt Versorgungsspannung am Antrieb an ist die Brandschutzklappe geöffnet. Im Brandfall erfolgt das Schließen der Brandschutzklappe durch die thermoelektrische Auslöseeinrichtung, wenn die Temperatur in der Lüftungsleitung oder am Antrieb der Brandschutzklappe über 72 °C ansteigt, bzw. die Versorgungsspannung ausfällt. Im Federrücklaufantrieb sind Endschalter integriert, die zur Anzeige der Klappenstellung benutzt werden können.

# $\bigcirc$

# **VERWENDUNG**

### **BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG**

Die Brandschutzklappe wird als automatische Absperrvorrichtung zur Verhinderung einer Brand- und Rauchübertragung über die Lüftungsleitung verwendet.

Die Brandschutzklappe ist in Zu- und Abluftsystemen mit und ohne Wärmerückgewinnung einsetzbar sowie in allen Anlagen nach DIN 1946-6, auch bei Leitungsendungen mit einseitigem Abdeckgitter.

### **EINSATZ FÜR LABORABLUFT**

Durch den freien Querschnitt der GBK-K90 EU befindet sich kein sicherheitsrelevantes Bauteil im mittigen Luftstrom. Dadurch ist die Brandschutzklappe prädestiniert für den Einsatz in Laborabluft.

### 7.B.

- für Abluft von Laboren in denen die Arbeitsplatzgrenzwerte nach TRGS 900 eingehalten werden
- für Zuluft zu Laboren
- für Laborabluft, welche mittels Luftwäscher gereinigt wurde und somit keine aggressiven Stoffe enthält.



Einbau Anschlussstutzen

# **ZULÄSSIGE VERWENDUNGEN**

- In Massivdecken und Massivwänden
- In Trockenwänden mit beidseitige Beplankung (nur in Verbindung mit einem Einschubset)
- Einbau vertikal und horizontal mit beliebiger Luftrichung
- Brennbare Leitungen dürfen angeschlossen werden

Die Brandschutzklappe GBK-K90 EU besitzt, unter der Voraussetzung des bestimmungsgemäßen Einbaus und Betriebs, die Leitungsklasse EN 13501-3:2005+A1:2009

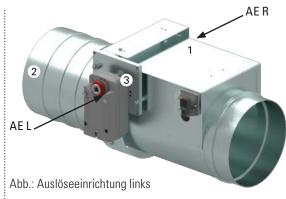
für die Decke	El 120 (ho i↔o) S,
die Massivwand DN 100-DN 250	EI 120 (ve i $\leftrightarrow$ o) S,
die Massivwand DN 315-DN 355	El 90 (ve i↔o) S,

die Brandschutzklappe GBK-K90 K EU für den Einbau in Trockenbauwänden mit beidseitiger Beplankung in Verbindung mit Einschubset El 90 (ve i↔o) S.

### UNZULÄSSIGE VERWENDUNGEN

- Als Entrauchungsklappe
- In Ex-Zonen
- Im Freien ohne ausreichenden Schutz gegen Witterungseinflüsse
- In Abluftanlagen von gewerblichen Küchen
- In gewerblichen Küchen
- In Lüftungsanlagen in denen die Funktion durch starke Verschmutzung, extreme Feuchtigkeit oder durch chemische Kontaminierung behindert wird
- In Einbausituationen, in denen eine innere Besichtigung und Reinigung der Bauteile der Brandschutzklappe in eingebautem Zustand nicht möglich ist

### **BESCHREIBUNG DER AUSLÖSEEINHEIT**

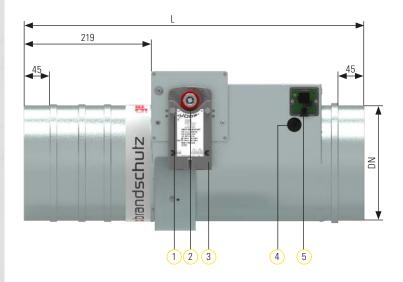


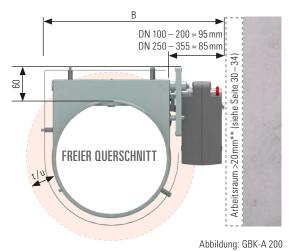
- 1 Klappengehäuse (gerade Platte) zeigt nach oben.
- 2 Langes Rohrstück zeigt nach hinten
- 3 Jetzt lässt sich die korrekte Position der Auslöseeinheit (AE) definieren.

AE R Auslöseeinheit rechts
AE L Auslöseeinheit links

# **ABMESSUNGEN**

# GBK-K90 EU-A24/23 24V/230 V





- 1 Öffnung für Handkurbel (manuelles Öffnen und Arretieren der Klappe)
- 2 Klappen Stellungsanzeige
- 3 Federrücklaufantrieb
- 4 Revisionsöffnung
- 5 Thermoelektrische Auslöseeinrichtung mit Prüftaster

ABSTANDSREGELN (MASS t/	u)
Einbau Massivdecke	siehe Seite 31
Einbau Massivwand	siehe Seite 33
Trockenbauwand	siehe Seite 34



# GBK-K90 EU-A 24

mit Federrücklaufantrieb 24 Volt, Auslöseeinheit rechts (R), Auslöseeinheit links (L)

AUSLÖSEEINHEIT RECH	TS	AUSLÖSEEINHEIT LINKS			MAßE			
Тур	ArtNr. GBK rechts	Тур	ArtNr. GBK links	Nennweite	Länge L (mm)	Breite B (mm)	Höhe H (mm)	Gewicht (kg)
GBK-A 24 100 R	KA24100R	GBK-A 24 100 L	KA24100L	DN 100	485	215	185	4,1
GBK-A 24 125 R	KA24125R	GBK-A 24 125 L	KA24125L	DN 125	510	240	210	4,7
GBK-A 24 160 R	KA24160R	GBK-A 24 160 L	KA24160L	DN 160	545	275	245	5,6
GBK-A 24 200 R	KA24200R	GBK-A 24 200 L	KA24200L	DN 200	585	315	285	6,8
GBK-A 24 250 R	KA24250R	GBK-A 24 250 L	KA24250L	DN 250	620	355	335	8,9
GBK-A 24 315 R	KA24315R	GBK-A 24 315 L	KA24315L	DN 315	685	420	400	11,3
GBK-A 24 355 R	KA24355R	GBK-A 24 355 L	KA24355L	DN 355	725	460	440	12,9
Ahmessungen siehe Si	eite 22							



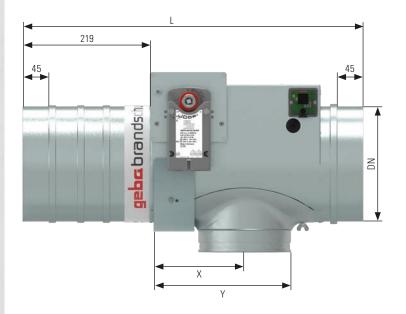
# GBK-K90 EU-A 23

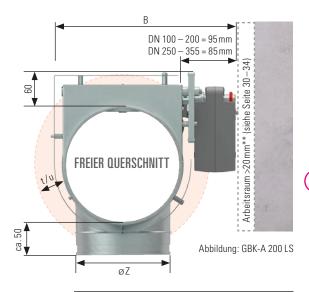
mit Federrücklaufantrieb 230 Volt, Auslöseeinheit rechts (R), Auslöseeinheit links (L)

AUSLÖSEEINHEIT RECHTS	S	AUSLÖSEEINHEIT LINKS			MABE			
Тур	ArtNr. GBK rechts	Тур	ArtNr. GBK links	Nennweite	Länge L (mm)	Breite B (mm)	Höhe H (mm)	Gewicht (kg)
GBK-A 23 100 R	KA23100R	GBK-A 23 100 L	KA23100L	DN 100	485	215	185	4,1
GBK-A 23 125 R	KA23125R	GBK-A 23 125 L	KA23125L	DN 125	510	240	210	4,7
GBK-A 23 160 R	KA23160R	GBK-A 23 160 L	KA23160L	DN 160	545	275	245	5,6
GBK-A 23 200 R	KA23200R	GBK-A 23 200 L	KA23200L	DN 200	585	315	285	6,8
GBK-A 23 250 R	KA23250R	GBK-A 23 250 L	KA23250L	DN 250	620	355	335	8,9
GBK-A 23 315 R	KA23315R	GBK-A 23 315 L	KA23315L	DN 315	685	420	400	11,3
GBK-A 23 355 R	KA23355R	GBK-A 23 355 L	KA23355L	DN 355	725	460	440	12,9
Abmessungen siehe Seit	Abmessungen siehe Seite 22							

# **ABMESSUNGEN**

# GBK-K90 EU-A MIT ANSCHLUSSSTUTZEN





ABSTANDSREGELN (MASS t/u)						
Einbau Massivdecke	siehe Seite 31					
Einbau Massivwand	siehe Seite 33					
Trockenbauwand	siehe Seite 34					



# GBK-K90 EU-A 24-S

mit Federrücklaufantrieb **24 Volt** und zusätzlichem Anschlussstzutzen DN 100 – DN 160, Auslöseeinheit rechts (R), Auslöseeinheit links (L)

AUSLÖSEEINHEIT RECHT	S		AUSLÖSEEINHEIT LINKS				MAßE		
Тур	Anschluss- stutzen	ArtNr. GBK rechts	Тур	Anschluss- stutzen	ArtNr. GBK rechts	Nennweite	X (mm)	Y (mm)	øZ (mm)
GBK-A 24 100 RS 100	AS100/100	KA24100RS100	GBK-A 24 100 LS 100	AS100/100	KA24100LS100	DN 100	115	165	100
GBK-A 24 125 RS 100	AS125/100	KA24125RS100	GBK-A 24 125 LS 100	AS125/100	KA24125LS100	DN 125	130	180	100
GBK-A 24 160 RS 100	AS160/100	KA24160RS100	GBK-A 24 160 LS 100	AS160/100	KA24160LS100	DN 160	130	180	100
GBK-A 24 160 RS 125	AS160/125	KA24160RS125	GBK-A 24 160 LS 125	AS160/125	KA24160LS125	DN 160	150	212,5	125
GBK-A 24 200 RS 100	AS200/100	KA24200RS100	GBK-A 24 200 LS 100	AS200/100	KA24200LS100	DN 200	130	180	100
GBK-A 24 200 RS 125	AS200/125	KA24200RS125	GBK-A 24 200 LS 125	AS200/125	KA24200LS125	DN 200	150	212,5	125
GBK-A 24 200 RS 160	AS200/160	KA24200RS160	GBK-A 24 200 LS 160	AS200/160	KA24200LS160	DN 200	160	240	160
GBK-A 24 250 RS 100	AS250/100	KA24250RS100	GBK-A 24 250 LS 100	AS250/100	KA24250LS100	DN 250	130	180	100
GBK-A 24 250 RS 125	AS250/125	KA24250RS125	GBK-A 24 250 LS 125	AS250/125	KA24250LS125	DN 250	150	212,5	125
GBK-A 24 250 RS 160	AS250/160	KA24250RS160	GBK-A 24 250 LS 160	AS250/160	KA24250LS160	DN 250	160	240	160
Abmessungen siehe Sei	te 22								



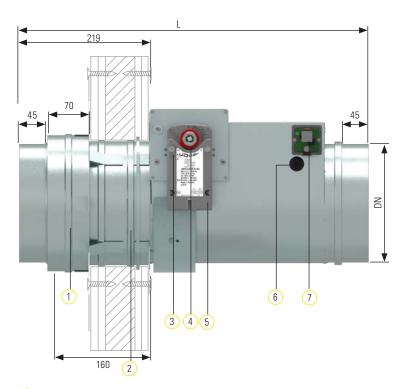
# GBK-K90 EU-A 23-S

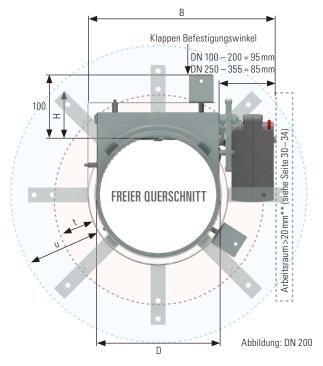
mit Federrücklaufantrieb 230 Volt und zusätzlichem Anschlussstzutzen DN 100 – DN 160, Auslöseeinheit rechts (R), Auslöseeinheit links (L)

AUSLÖSEEINHEIT RECHT	S		AUSLÖSEEINHEIT LINKS				MABE		
Тур	Anschluss- stutzen	ArtNr. GBK rechts	Тур	Anschluss- stutzen	ArtNr. GBK rechts	Nennweite	X (mm)	Y (mm)	øZ (mm)
GBK-A 23 100 RS 100	AS100/100	KA23100RS100	GBK-A 23 100 LS 100	AS100/100	KA23100LS100	DN 100	115	165	100
GBK-A 23 125 RS 100	AS125/100	KA23125RS100	GBK-A 23 125 LS 100	AS125/100	KA23125LS100	DN 125	130	180	100
GBK-A 23 160 RS 100	AS160/100	KA23160RS100	GBK-A 23 160 LS 100	AS160/100	KA23160LS100	DN 160	130	180	100
GBK-A 23 160 RS 125	AS160/125	KA23160RS125	GBK-A 23 160 LS 125	AS160/125	KA23160LS125	DN 160	150	212,5	125
GBK-A 23 200 RS 100	AS200/100	KA23200RS100	GBK-A 23 200 LS 100	AS200/100	KA23200LS100	DN 200	130	180	100
GBK-A 23 200 RS 125	AS200/125	KA23200RS125	GBK-A 23 200 LS 125	AS200/125	KA23200LS125	DN 200	150	212,5	125
GBK-A 23 200 RS 160	AS200/160	KA23200RS160	GBK-A 23 200 LS 160	AS200/160	KA23200LS160	DN 200	160	240	160
GBK-A 23 250 RS 100	AS250/100	KA23250RS100	GBK-A 23 250 LS 100	AS250/100	KA23250LS100	DN 250	130	180	100
GBK-A 23 250 RS 125	AS250/125	KA23250RS125	GBK-A 23 250 LS 125	AS250/125	KA23250LS125	DN 250	150	212,5	125
GBK-A 23 250 RS 160	AS250/160	KA23250RS160	GBK-A 23 250 LS 160	AS250/160	KA23250LS160	DN 250	160	240	160
Abmessungen siehe Sei	te 22								

# **ABMESSUNGEN**

# GBK-K90 EU-A MIT EINSCHUBSET FÜR TROCKENBAUWAND MIT BEIDSEITIGER BEPLANKUNG





- 1 Schutzring
- 2 Einschubhülse
- 3 Öffnung für Handkurbel (manuelles Öffnen und Arretieren der Klappe)
- 4 Klappen Stellungsanzeige
- (5) Federrücklaufantrieb
- 6 Revisionsöffnung
- 7 Thermoelektrische Auslöseeinrichtung mit Prüftaster

ABSTANDSREGELN (MASS t/u)					
Einbau Massivdecke	siehe Seite 31				
Einbau Massivwand	siehe Seite 33				
Trockenbauwand	siehe Seite 34				



# GBK-K90 K EU-A 24

einschließlich Einschubset für Einbau in Trockenbauwände mit beidseitiger Beplankung, mit Federrücklaufantrieb, **24 Volt**, Auslöseeinheit rechts (R), Auslöseeinheit links (L)

AUSLÖSEEINHEIT RECHT	S	AUSLÖSEEINHEIT LINKS			MABE EIN:	SCHUBSET	
Тур	ArtNr. GBK rechts	Тур	ArtNr. GBK links	Nennweite	D (mm)	H (mm)	Trockeneinbau Öffnungsmaß DN + 15 mm (mm)
GBK-KA 24 100 ER	KKA24100ER	GBK-KA 24 100 EL	KKA24100EL	DN 100	107	83	115
GBK-KA 24 125 ER	KKA24125ER	GBK-KA 24 125 EL	KKA24125EL	DN 125	132	79	140
GBK-KA 24 160 ER	KKA24160ER	GBK-KA 24 160 EL	KKA24160EL	DN 160	167	74	175
GBK-KA 24 200 ER	KKA24200ER	GBK-KA 24 200 EL	KKA24200EL	DN 200	207	68	215
GBK-KA 24 250 ER	KKA24250ER	GBK-KA 24 250 EL	KKA24250EL	DN 250	257	60	265
GBK-KA 24 315 ER	KKA24315ER	GBK-KA 24 315 EL	KKA24315EL	DN 315	322	51	330
GBK-KA 24 355 ER	KKA24355ER	GBK-KA 24 355 EL	KKA24355EL	DN 355	362	45	370
Abmessungen siehe Sei	te 22						



# GBK-K90 K EU-A 23

einschließlich Einschubset für Einbau in Trockenbauwände mit beidseitiger Beplankung, mit Federrücklaufantrieb, **230 Volt**, Auslöseeinheit rechts (R), Auslöseeinheit links (L)

AUSLÖSEEINHEIT RECHT	S	AUSLÖSEEINHEIT LINKS			MARE EIN:	SCHUBSET		
Тур	ArtNr. GBK rechts	Тур	ArtNr. GBK links	Nennweite	D (mm)	H (mm)	Trockeneinbau Öffnungsmaß DN + 15 mm (mm)	
GBK-KA 23 100 ER	KKA23100ER	GBK-KA 23 100 EL	KKA23100EL	DN 100	107	83	115	
GBK-KA 23 125 ER	KKA23125ER	GBK-KA 23 125 EL	KKA23125EL	DN 125	132	79	140	
GBK-KA 23 160 ER	KKA23160ER	GBK-KA 23 160 EL	KKA23160EL	DN 160	167	74	175	
GBK-KA 23 200 ER	KKA23200ER	GBK-KA 23 200 EL	KKA23200EL	DN 200	207	68	215	
GBK-KA 23 250 ER	KKA23250ER	GBK-KA 23 250 EL	KKA23250EL	DN 250	257	60	265	
GBK-KA 23 315 ER	KKA23315ER	GBK-KA 23 315 EL	KKA23315EL	DN 315	322	51	330	
GBK-KA 23 355 ER	KKA23355ER	GBK-KA 23 355 EL	KKA23355EL	DN 355	362	45	370	
Abmessungen siehe Sei	Abmessungen siehe Seite 22							

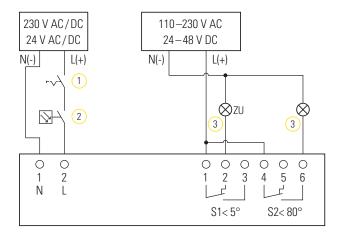
# **TECHNIK**

# GBK-K90 EU-A24/23 MIT FEDERRÜCKLAUFANTRIEB

Der Federrücklaufantrieb dient dem motorisierten Öffnen und Schließen der Brandschutzklappe sowie zur Ansteuerung über die Gebäudeleittechnik.

Liegt Versorgungsspannung am Antrieb an, ist die Brandschutzklappe geöffnet.





- 1) Schalter (Öffnen und Schließen)
- 2 Optionale Auslöseeinrichtung (z.B. Rauchmelder)
- (3) Kontrollleuchte

TECHNISCHE DATEN	FEDERRÜCKLAUFANTRIEB 230 V		FEDERRÜCKLAUFANTRIEB 24 V				
GBK-K90 EU / A Elektrische Daten	Ø 100 – 200 340TA-230-05-S2	Ø 250 – 355 360TA-230-12-S2	Ø 100 – 200 340TA-230-05-S2/8	Ø 250 – 355 360TA-230-12-S2/8			
Nennspannung	230 V AC/DC (5	50 / 60 Hz)	24 V AC/D0	C (50 / 60 Hz)			
Funktionsbereich	85265 V A	C/DC	1929 \	/AC/DC			
Leistungsverbrauch Antrieb (Bewegung)	4 W	5,5 W	6,5 W	5,0 W			
Leistungsverbrauch Standby (Endstellung)	1,5 W	1,5 W	2,0 W	2,0 W			
Kontaktbelastung	1 mA5 (2,5) A, 5 VDC250 VAC						
Schaltpunkte		5° / 80° @ -5°+90°					
Ansprechtemperatur TF1 / TF2		+72 °C (Kanal-Innenseite) / +71 °C (Kanal-Außenseite)					
Anschluss Antrieb	$ \text{Kabel 1000 mm, 2 x 0,75 mm}^2  (\text{halogenfrei}) \qquad \qquad \text{Kabel 900 mm, 2 x 0,75 mm}^2  (\text{halogenfrei}) $						
Anschluss Hilfsschalter	Kabel 1000 mm, 6 x 0,75	mm² (halogenfrei)	Kabel 900 mm, 2 x 0,75 mm <sup>2</sup> (halogenfrei)				
Funktionsdaten							
Drehmoment Antrieb / Feder	>5 Nm	>12 Nm	>5 Nm	>12 Nm			
Handverstellung		Handaufzug m	nit Verriegelung				
Schallleistungspegel Antrieb / Feder		<45 dB(A)	/ <65 dB(A)				
Stellungsanzeige		Mechanisc	h mit Zeiger				
Sicherheit							
Schutzart		IP54					
Wartung		Wartu	ıngsfrei				

# EXTREM EINFACHER EINBAU IN DIE MASSIVDECKE



Leistungsklasse El 120 ( $h_0 \mapsto 0$ )-S (300 Pa). Der Einbau der Brandschutzklappe ist mit einer umlaufenden Vermörtelung (Nasseinbau) zugelassen.

### **VORAUSSETZUNGEN**

• Massivdecke aus Beton oder Porenbeton w ≥ 150 mm

### **EINBAUHINWEISE**

- Einbauöffnung mit mindestens Nenngröße +s≥22 mm Ringspalt
- Der Spalt zwischen Mauerwerk und Klappe ist vollständig zu verfüllen.
- Es sind Mörtel nach DIN 1053, Gruppen II, IIa, III, IIIa zugelassen. (Mörtel, Gipsmörtel oder Beton)

# EINBAUKOMBINATIONEN GBK-K90 EU-H SCHMELZLOT UNTER DER DECKE

DN 100 - 200

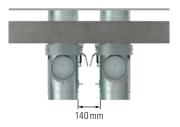
DN 250 - 355

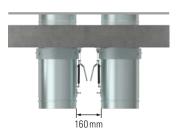




AUSLÖSUNG SEITLICH MIT UND OHNE ANSCHLUSSSTUTZEN

Geprüfter Abstand





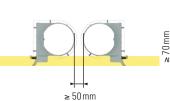
EMPFOHLENER PLATZSPARENDER EINBAU MITTIG MIT NUR EINEM ARBEITSRAUM MIT UND OHNE ANSCHLUSSSTUTZEN

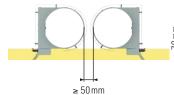




## AUSLÖSEEINRICHTUNG FRONTAL

Für die Bedienung sollte genügend Platz frontal auf der Auslöseseite eingeplant werden.





DRAHESICHT

Die Einbauvarianten sind sowohl unter als auch auf der Decke möglich.

# EINBAUKOMBINATIONEN GBK-K90 EU-A UNTER DER DECKE

# DN 100 - 200

# DN 250 - 355





GEPRÜFTER ABSTAND MIT UND OHNE ANSCHLUSSSTUTZEN





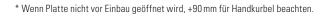
## EMPFOHLENER PLATZSPARENDER EINBAU MIT NUR EINEM ARBEITSRAUM MIT UND OHNE ANSCHLUSSSTUTZEN

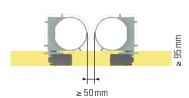


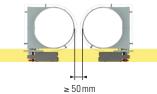


# AUSLÖSEEINRICHTUNG FRONTAL

Für die Bedienung sollte genügend Platz auf der Auslöseseite eingeplant werden.

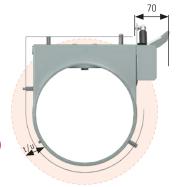


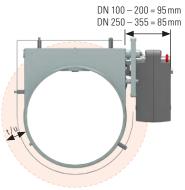




### DRAUFSICHT

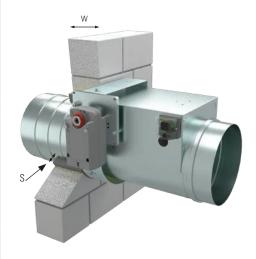
Die Einbauvarianten sind sowohl unter als auch auf der Decke möglich.





Rohrabstand zu tragenden Bauteilen (t)	Rohrabstand zwischen zwei Brandschutzklappen (u)
min. 50 mm	min. 50 mm
min. 75 mm	min. 50 mm
	tragenden Bauteilen (t) min. 50 mm

# **EINBAU IN DIE MASSIVWAND**



Leistungsklasse El 90 ( $v_e$  i $\leftrightarrow$ 0)-S (300 Pa). Der Einbau der Brandschutzklappe ist mit einer umlaufenden Vermörtelung (Nasseinbau) zugelassen.

### VORAUSSETZUNGEN

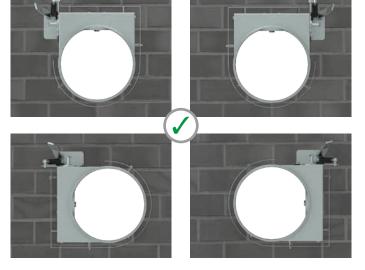
- Massivwand aus Beton oder Porenbeton W≥100 mm
- Massivwand aus Mauerwerk W≥ 115 mm

### **EINBAUHINWEISE**

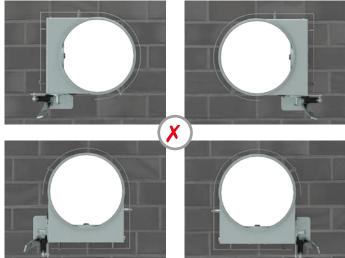
- Einbauöffnung mit min. Nenngröße Ringspalt (S) ≥ 22 mm für Größen DN 100-DN 250 und Ringspalt (S) ≥ 30 mm für Größen DN 315-DN 355
- Der Spalt zwischen Mauerwerk und Klappe ist vollständig zu verfüllen Es sind Mörtel nach DIN 1053, Gruppen II, IIa, III, IIIa zugelassen (Mörtel, Gipsmörtel oder Beton)

# EINBAUVARIANTEN

# 7III ÄSSIG



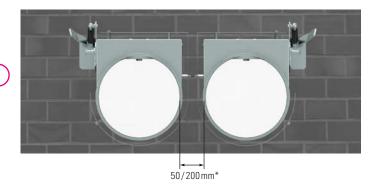
# NICHT ZULÄSSIG



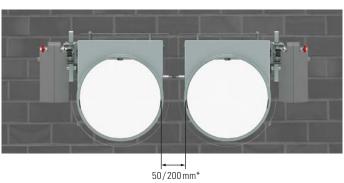
Die zulässigen und nicht zulässigen Einbauvarianten sind beim Typ GBK-K90 mit Federrücklaufantrieb identisch.

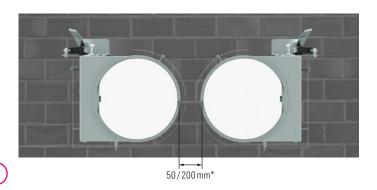
# EINBAUKOMBINATIONEN IN MASSIVWAND

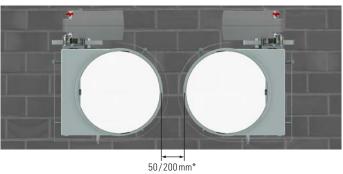
# GBK-K90 EU-H

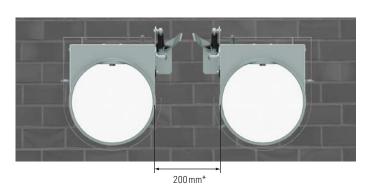


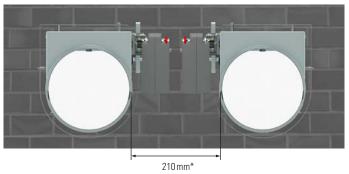
# GBK-K90 EU-A





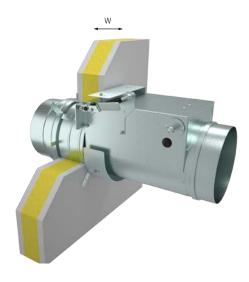






ABSTANDSREGELUNGEN	
Größe	Rohrabstand zwischen zwei Brandschutzklappen
DN 100-250	min. 50 mm
DN 315-355	min. 200 mm

# EINBAU IN DIE TROCKENBAUWAND MIT BEIDSEITIGER BEPLANKUNG \_



Leistungsklasse El 90 ( $V_e$  i $\leftrightarrow$ o) -S (300 Pa) Einbau in Leichtbauwände nach EN 13501-T2, bzw. vergleichbarer nationaler Klassifizierung, mit Metallständer und beidseitiger Beplankung. Der Einbau der Brandschutzklappe ist in Verbindung mit einem Einschubset (Trockeneinbau) zugelassen.

### **VORTFILE**

- Extrem einfach und leicht
- · Keine Wechsel und Riegel erforderlich
- Keine Wandverstärkungen erforderlich
- Keine schweren Zubehörteile

### **VORAUSSETZUNGEN**

- Leichtbauwand W ≥ 100 mm
- Metallständer Abstand ≤ 625 mm

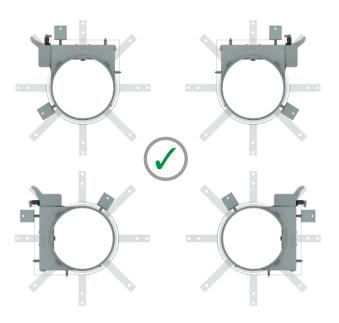
### **EINBAUHINWEISE TROCKENEINBAU**

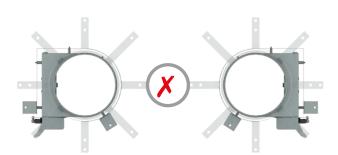
- Einbauöffnung rund in Nenngröße + 7 mm Ringspalt herstellen
- Spalt zwischen Einschubset und Wandöffnung mit Fugenfüller (z. B. Gipsmörtel oder geeignet zur Wandart) versehen
- Abstände (gem. von Rohr zu Rohr): zu tragenden Bauteilen, z. B. Decke 50 mm oder von Brandschutzklappe zu Brandschutzklappe 200 mm

# EINBAUVARIANTEN

# ZULÄSSIG

# NICHT ZULÄSSIG

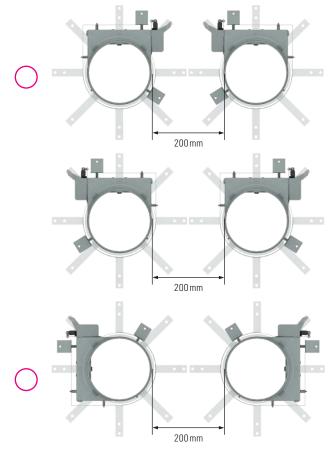




Die zulässigen und nicht zulässigen Einbauvarianten sind beim Typ GBK-K90 mit Federrücklaufantrieb identisch.

# EINBAUKOMBINATIONEN

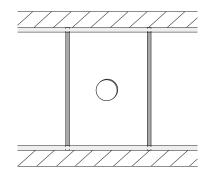
# GBK-K90 K EU-H / GBK-K90 K EU-A



Abstandsmaß von Rohr zu Rohr.

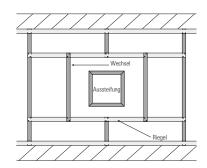
# EINBAU — SCHNELLE UND SAUBERE MONTAGE

# **VORTEIL: GEBA**



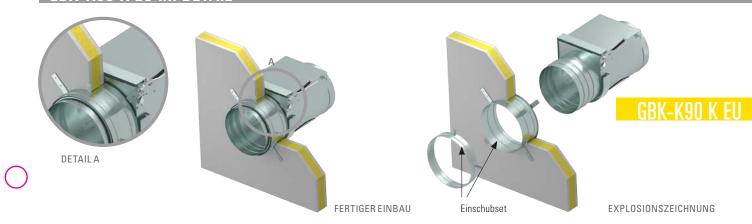
Für den Einbau genügt ein Kreisschnitt in die Wand. Zusätzliche Wechsel, Riegel oder Metallprofile werden nicht benötigt.

# NACHTEIL: HERKÖMMLICHER EINBAU



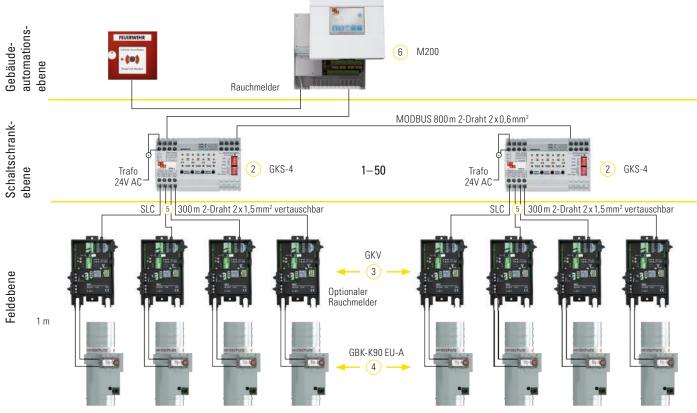
Herkömmlich müssen Wechsel und Riegel, alternativ Metallprofile eingebaut werden.

# GBK-K90 K EU IM DETAIL

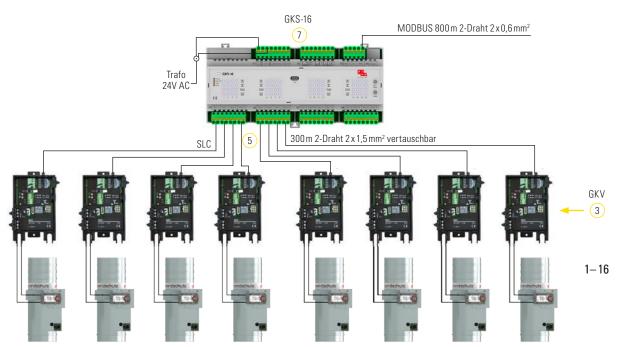


# BETRIEBS- UND KOMMUNIKATIONSSYSTEM

# DAS GEBA SYSTEM MZUU



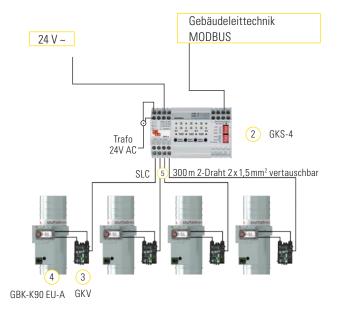
# DAS GEBA SYSTEM GKS 16



# ZUR DIGITALEN STEUERUNG DER BRANDSCHUTZKLAPPE GBK-K90 EU-A24

# MIT MODBUS

# OHNE MODBUS





- Höchste Funktionssicherheit durch konstante Übertragung von Prüfcodes
- Bei Kommunikationsabbruch fährt die Klappe in die Sicherheitsstellung (ZU)

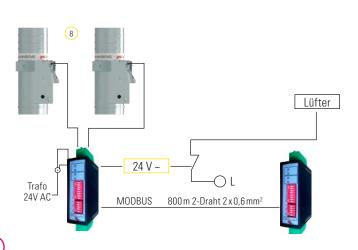
# GKV GKV GKS-1

### ANZEIGE EINER BRANDSCHUTZKLAPPE GBK-K90 EU-A24

- Steuerung und Kommunikation erfolgen mittels 2-Draht Power Line-Technologie
- · Keine separate Stromzuführung zur Klappe nötig

# DAS GEBA SYSTEM GKM-2-MOD

# MIT MODRIIS



BRANDSCHUTZKLAPPE GBK K 90 EU-H MIT SCHMELZLOT, ENDSCHALTER UND STEUERGERÄT GKM-2 ERMÖGLICHT SIGNALGEBUNG DIREKT ODER ÜBER MODBUS.

# **LEGENDE**

- 1 Steuer- und Kommunikationsgerät GKS-1
- 2 Steuer- und Kommunikationsgerät GKS-4
- (3) Kommunikationsgerät GKV
- 4 Motorisierte Brandschutzklappe GBK-K90 EU-A
- 5 2-Draht-Power Line-Leitung (SLC)
- 6 Digitaler Regler M200
- 7 Steuer- und Kommunikationsgerät GKS-16
- 8 Brandschutzklappe mit Handauslösung

# BETRIEBS- UND KOMMUNIKATIONSSYSTEM





Digitaler Regler M200 zur Steuerung und Überwachung max. 200 Klappen GBK-K90 EU/A (motorisiert) sowie 200 Rauchmelder.

- Einfache Integration in ein Gebäudeleit- oder Feueralarmsystem
- Integrierte I/O-Schnittstellen
- Einfache Bedienung durch Touchsrceen
- Keine besondere Programmierung notwendig
- Automatischer Testlauf des gesamten Systems inkl. Testbericht via E-Mail
- Leichte Erweiterung durch Hinzufügen weiterer Regler M200

Digitales Steuermodul GKS-16 zur Steuerung und Überwachung von max. 16 Klappen GBK-K90 EU/A motorisiert.

- 2-Draht-Leitung bis 300 m
- Automatische Integration des Gerätes in das digitale System
- Steuerung- und Überwachung optional über MODBUS RTU oder MODBUS TCP/IP
- Betriebszustandsanzeige
- Einfachste und somit kostengünstigstige Installation
- Keine Adressierung notwendig
- Funktionstest der Klappe direkt am GKS-16
- Einzelanwendung oder Einbindung in BUS-System



Digitales Steuermodul GKS-4 (mit MODBUS) zur Steuerung und Überwachung von max. 4 GBK-K90 EU/A (motorisiert).

- 2-Draht-Leitung bis 300 m
- Montage auf DIN-Schiene (35 mm)
- Energieversorgung über 24 V Trafo (AC)
- Betriebszustandsanzeige
- · Einfache und somit kostengünstigste Installation
- Keine Adressierung notwendig
- Funktionstest der Klappe direkt am GKS-4
- Einzelanwendung oder Einbindung in BUS-System
- Automatische Integration des Gerätes in das digitale System









Digitales Steuermodul GKS-1 (ohne MODBUS) zur Steuerung und Überwachung einer motorisierten Klappe GBK-K90 EU/A.

- 2-Draht-Leitung bis 300 m
- Montage auf DIN Schiene (35 mm)
- Energieversorgung über 24 V Trafo (AC)
- Betriebszustandsanzeige
- Einfachste und somit kostengünstigste Installation
- Keine Adressierung notwendig
- Funktionstest der Klappe direkt am GKS-1

Vorschaltgerät GKV verbindet Steuermodul GKS-1/4 und Klappe GBK-K90 EU/A.

- Speisespannung und BUS-Kommunikation über die 2-Draht-Power-Line-Technologie
- Funktionsanzeige über LEDs
- Einsatz von kostengünstigen, konventionellen 24 V Antrieben
- Einfachste Installation dank steckbarer Komponenten
- Nicht vertauschbare Steckeranschlüsse
- Verkabelung der Anschlussgeräte ohne zusätzliche Abzweigdose
- Optionale Anschlussmöglichkeit von einem Rauchmelder und/oder einem thermoelektrischen Auslösers
- Betriebszustandsanzeige
- Funktionstest der Klappe direkt am GKV möglich

Digitales Steuermodul GKM-2 (mit MODBUS) zur Überwachung von max. zwei GBK-K90 EU-H mit Handauslösung/Schmelzlot.

- Überwachung der Schaltereingänge und Relaisausgänge über MODBUS
- Montage auf DIN-Schiene
- Einfache und somit kostengünstige Installation



